

Vorlage Nr. VII 6/2023		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Vorgesehene Fällungen von Einzelbäumen im Winter 2023/2024

A Problem

Bei den vom Gartenbauamt durchgeführten Baumkontrollen wurden Bäume mit diversen Schadsymptomen festgestellt. Da von diesen Bäumen eine Gefahr ausgeht, sind Fällungen vorzunehmen. Weiterhin sind im Rahmen von Durchforstungs- und Pflegearbeiten Fällungen notwendig.

B Lösung

Die notwendigen Fällungen werden im Winter 2023/2024 im Zuständigkeitsbereich des Gartenbauamtes durch die Mitarbeiter/innen des Gartenbauamtes bzw. bei Bedarf durch Vergabe an entsprechende Fachfirmen durchgeführt (s. Anlage „Liste der zu fällenden Bäume“).

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Haushaltsmittel stehen dem Gartenbauamt zur Verfügung. Durch Neupflanzungen des Gartenbauamtes werden mögliche negative klimaschutzzielrelevante Auswirkungen kompensiert. Die Anzahl der Baumneupflanzungen ist größer als die der Baumfällungen.

Für personalwirtschaftliche Auswirkungen und eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus. Da sich der Beschlussvorschlag nicht auf einen bestimmten Stadtteil auswirkt, wurde keine Stadtteilkonferenz informiert.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt für Straßen- und Brückenbau und Seestadt Immobilien.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Informationen erfolgen durch die Dezernentin an die örtliche Presse.
Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt den Fällarbeiten zu.

Kathe-Heppner
Stadträtin

Anlage 1 Baumfällliste 2023/2024